



Landesarbeitsgemeinschaft
Onkologische Versorgung
Brandenburg e.V.

HILFE BEI KREBS

Zertifikat

Ambulanter Dienst für
onkologische Krankenpflege

„LAGO-Siegel“

Dr. med. Frank Rothmann
IX. Onkologische Fachtagung, 31. Mai 2006, Berlin



warum ein Zertifikat?



- **LAGO-Satzung: Förderung und Verbesserung der häuslichen Betreuung von Tumorpatienten**
- **Mitgliederversammlung LAGO 26. Mai 1999:**
 - Diskussion zur onkologischen Versorgungsqualität im ambulanten Bereich
 - Feststellung von Defiziten und Qualitätsunterschieden
 - Erfordernis: gezieltes Qualitätsmanagement
 - Beschluss / Maßnahme: ⇒ Zertifizierung



mit welchem Ziel?



- **Professionelle onkologische Pflege:**
 - fachlich fundiert, ganzheitlich, individuell, kreativ
 - Ziel: Erhaltung Autonomie und Lebensqualität
- **Qualitätsmanagement:**
 - Qualität der Versorgung durch Zertifizierung erhalten
 - Anregung von Verbesserungen



wie wurde dies umgesetzt?



- **Gründung LAGO-Facharbeitsgruppe „Zertifizierung onkologischer Hauskrankenpflege“**
- **AG-Mitglieder: berufsübergreifender „Expert/innenmix“ aus Theorie und Praxis:**
 - Ambulante Pflegedienste
 - Fort- und Weiterbildungsstätten
 - Krankenkasse (AOK)
 - Wissenschaft
 - Medizin
- **Konstituierende Sitzung 7. Juli 1999**



Inhalte des Qualitätsmanagements



- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Leitbild**
- **Organisatorische Bedingungen**
- **Technische und personelle Voraussetzungen**
- **Leistungsspektrum**
- **Qualifizierungserfordernisse für das Personal**
- **Orientierung an Patientenbedürfnisse**



Praktische Erarbeitung I



- **Theoretische Orientierung**
 - **Struktur-, Prozess-, Ergebnisqualität**
(nach Donabedian, 1968)
 - **Qualitätsbegriff nach DIN EN ISO-Norm 8402**
Qualität ist
„die Gesamtheit der Merkmale einer Einheit bezüglich ihrer Eignung, festgelegte und vorausgesetzte Erfordernisse zu erfüllen“
(Deutsches Institut für Normung 1998).



Praktische Erarbeitung II

LAGO

➤ Instrumente des QM

- Prüfbögen
- Fragebögen zur Mitarbeiter- und Patientenzufriedenheit
- Güte- und Prüfbestimmungen
- Durchführungsbestimmungen



Prüfbögen I

LAGO

➤ Prüfbogen 1: Allgemeine Daten, wie

- Einzugsgebiet, Anzahl betreuter Patienten, beschäftigtes Personal, Infoangebote für Patienten

➤ Prüfbogen 2: Strukturqualitätsdaten, wie

- **Organisation** (Erreichbarkeit, Stellenbeschreibungen, Einarbeitungskonzepte, Pflegeleitlinien, psychologische Betreuung)
- **Personelle Bedingungen** (Qualifizierung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten)
- **Sachliche Bedingungen** (Ausstattung, Schulungen der MA zu Arbeits- und Hilfsmitteln)



Prüfbögen II

LAGO

➤ Prüfbogen 3: Prozessqualitätsdaten, wie

- Leistungen, interne und externe Kooperationsbeziehungen / Kommunikationsstrukturen, Abstimmungen mit Patienten, Berichtswesen, Einbeziehung von Angehörigen, Hygiene, Qualitätssicherung

➤ Prüfbogen 4a und 4b: Ergebnisqualitätsdaten

- Mitarbeiterbefragung
- Patientenbefragung



Güte- und Prüfbestimmungen

LAGO

➤ Ziel des Zertifikats

➤ Gesetzlicher Geltungsbereich, rechtliche Grundlagen

➤ Qualitätsleitbild

- Ethik, Lebensqualität, Schmerztherapie, Formular Patientenverfügung

➤ Gütebestimmungen

- Definition Bestandteile Qualitätsmanagement, Struktur-, Prozess- Ergebnisqualität

➤ Prüfbestimmungen



Durchführungsbestimmungen

LAGO

➤ Grundlage: im Land Brandenburg für die ambulante Pflege geltende

- Qualitätsrichtlinien
- Verträge und
- Vereinbarungen

➤ Verantwortung

- Fachlich: LAGO (Zertifizierungsgremium)
- Durchführung Prüfung: König & May GbR (K/M)
- Auswertung: K/M



Durchführungsbestimmungen

LAGO

➤ Antragstellung

➤ Prüfverfahren (Instrumente, Umfang und zeitlicher Ablauf)

➤ Verleih des Zertifikats, Siegel

➤ Datenschutz / Statistik

➤ Gültigkeitsdauer

➤ Kosten

➤ Änderungen und Verstoß gegen die Durchführungsbestimmungen



Antragstellung I



- **Berechtigung:**
Jeder ambulante Pflegedienst, der onkologische Patienten betreut (bundesweit)
- **Pretest**
- **Antragsformular + Anlagen ⇒ LAGO**



Antragsformular



Antrag zur Zertifizierung

AMBULANTER DIENST FÜR ONKOLOGISCHE KRANKENPFLEGE

Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e. V.
Gregor-Mendel-Str. 10/11, 14469 Potsdam
Tel: 0331 - 2 70 71 72/3, Fax: 0331 - 2 70 71 71

Antragsteller/in

Name:
Vorname:
Funktion:
Unterschrift der/des Antragstellers/-in:
Einrichtung:
Mitarbeiterzahl:
Straße:
PLZ, Ort:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Die Güte-, Prüf- und Durchführungsbestimmungen habe ich gelesen und deren Verbindlichkeit anerkenne.
Ort, Datum:
Unterschrift:



Antragstellung II



- **Verbindlicher schriftlicher Antrag – Anerkennung der Güte-, Prüf- und Durchführungsbestimmungen**
- **Mitteilung der voraussichtlichen Kosten nach Antragsingang**
- **Beginn des Zertifizierungsverfahrens**
Rücktritt erst nach abgeschlossener Selbstbewertung möglich
- **Zeitraumen:**
 - grundsätzlich 4 Monate
 - 7 Monate bei Wiederholungsprüfung
 - Verlängerung auf schriftlichen Antrag möglich



Kosten (+ MwSt)

Stand: Mai 2006



- **bis 10 Mitarbeiter:** 1.120 €
- **bis 20 Mitarbeiter:** 1.300 €
- **bis 30 Mitarbeiter:** 1.480 €
- **mehr als 30 Mitarbeiter:** 1.600 €
- **Strukturierte Visite / zusätzliches Beratungs- oder Nachbereitungsgespräch vor Ort: zusätzlich pauschal 150 €**



Zahlungsmodalitäten



- **zu Beginn des Verfahrens:**
 - Verwaltungsgebühr 300 € und
 - 50 % der geschätzten Kosten
- **Vor Ausstellung des Gesamtprüfungsberichts**
 - Zahlung des Restbetrags für das Verfahren



Verleih des Zertifikats I





Gültigkeitsdauer



➤ **3 Jahre**

➤ **4 Verleihungszeitpunkte pro Jahr**

unmittelbar nach Beschluss Lenkungs-gremium; tagt 1x im Quartal



Verleih des Zertifikats



➤ **Voraussetzung: bestandene Prüfung**

➤ **LAGO**

➤ **entscheidet**

➤ **verleiht (Urkunde)**

➤ **informiert Kostenträger**

➤ **publiziert**

➤ **unterstützt auf Wunsch mit Werbematerialien**
(Logo für Briefkopf, Kfz-Aufkleber etc.)



Abgeschlossene Zertifizierungsverfahren



zertifiziert:

- Ambulanter Pflegedienst Petra Niemann, Altentreptow (MP)
- Ambulanter Pflegedienst Hoher Fläming, Belzig (BRB)
- Ambulanter Pflegedienst Hornbostel, Winsen (NS)
- Hauskrankenpflege Helga Lietzmann, Lehnin (BRB)

Prüfung abgeschlossen, Siegel in Kürze oder aktuell in der Prüfung:

- Diakoniestat. für amb. Dienste Herborn & Sinn, Herborn (NS)
- Ambulanter Pflegedienst Köhler, Lahstedt (NS)
- Hauskrankenpflege Helle Mitte, Berlin (B)



Laufende Zertifizierungsverfahren



Antrag eingereicht, Prüfungsbeginn in Kürze:

- DRK Sozialstation, M. Breszgott, Luckau (BRB)
- DRK Sozialstation, D. Kappert, Luckenwalde(BRB)
- Hauskrankenpflege G. Schober, Rostock (MP)

19 weitere Dienste haben Antragsunterlagen angefordert:

- 6x Land Brandenburg, 2x Baden-Württemberg
- 3x Niedersachsen, 2x NRW, 2x Hamburg, 1x Berlin
- 1x Sachsen, 1x Sachsen-Anhalt, 1x Schleswig-Holstein



Vorteile des LAGO-Siegels



- **Sicherung der Qualität der häuslichen Pflege / Außendarstellung**
- **Höhere Patientenzufriedenheit**
bessere Berücksichtigung von Bedürfnissen
- **Höhere Mitarbeiterzufriedenheit**
Erkennen und Korrektur von Schwächen
- **Anregung zur Leistungsoptimierung**
- **Möglichkeit der Empfehlung**
durch LAGO u.a. an Kliniken, Praxen, Patienten/Angehörige etc.
- **Bessere Kooperation aller Beteiligten**



Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit.



Dr. med. Frank Rothmann
Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der LAGO